

Einblicke in Islands Vogelwelt

Fotoausstellung in der Ökologiestation

BERGKAMEN/BÖNEN ■ Mit 13 fotobegeisterten Teilnehmern aus Bönen, Hamm und Bergkamen reiste die Bönener Geologin Dr. Janine Teuppenhayn im Juni nach Island. Mit beeindruckenden Bildern im Gepäck kehrten die Reisenden zurück. Die Fotografien sind nun in einer Ausstellung in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil zu sehen. Die Schau wird am Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr eröffnet.

Im Mittelpunkt des 13-tägigen Workshops mit der Island-Kennerin Janine Teuppenhayn standen diesmal Vogelbeobachtungsplätze, also Vogelfelsen, Seen und Moore, im Norden des Landes. Da es auf Island kaum natürliche Feinde gibt, kommen zahlreiche Seevögel, Wiesen- und Wattvögel sowie eine große Vielfalt an Wassergeflügel

und Tauchern den weiten Weg auf die Insel, um dort zu brüten. Aber auch die Landschaft mit Fjordküsten, mit Basaltsäulen, Schluchten, Wasserfällen und Seen eignete sich hervorragend als Fotomotiv.

Eine Auswahl der besten Bilder von Elisabeth Berghoff (Wermelskirchen), Sebastian Bieberschulte (Bönen), Klaus Brüning (Hamm), Detlev Diebener (Bönen), Klaus Maaß (Bönen), Ute Rachold (Rostock), Edelgard und Alfred Regel (Doberlug), Gertrud Scheele (Bergkamen), Marianne Schindler (Hamm), Matthias Tresp (Unna) sowie Janine und Herbert Teuppenhayn (Bönen) ist bis zum 2. April in der Ökologiestation zu sehen. Bei der Eröffnung sind einige der Fotografen anwesend und beantworten gerne Fragen der Besucher. ■ pin/WA



Die Gruppe ambitionierter Hobbyfotografen um die Bönener Geologin Dr. Janine Teuppenhayn suchte interessante Standorte im Norden Islands auf, um dort die Vögel – wie etwa diesen Papageientaucher – zu beobachten. ■ Foto: Herbert Teuppenhayn